



**DIE LINKE.**  
Kreisverband Lüneburg



---

SPD Stadtratsfraktion – Auf dem Meere 14-15 – 21335 Lüneburg

Hansestadt Lüneburg  
Florian Forster  
Dezernent für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur  
und Sport  
Rathaus  
21335 Lüneburg

Lüneburg, 25. März 2024

### **Kunstschule IKARS / Institutionelle Förderung**

Sehr geehrter Herr Forster,

nach der Sitzung des KPA am 05.03. mit der Vertagung des TOP 13 Institutionelle Förderung stellen sich uns einige Fragen, die wir Sie zu beantworten bitten.

#### A) Kunstschule IKARUS

Zum Hintergrund: Zur Finanzierung der Kunstschule IKARUS wurde im August 2019 zwischen der Hansestadt Lüneburg und der Kunstschule IKARUS eine Vereinbarung zur Finanzierung der Kunstschule geschlossen. Dieser Vertrag trat am 01.01.2019 in Kraft und galt bis zum 31.12.2023. Es wird in dem Vertrag geregelt, dass die Hansestadt Lüneburg und der Landkreis Lüneburg jährlich jeweils 15.000 € zur Verfügung stellen (wobei die Mittel des Landkreises über die Hansestadt Lüneburg weitergeleitet werden). Weiter erhält IKARUS laut Vertrag einen jährlichen Zuschuss von 12.500 € für das laufende Programm.

Weiter heißt es in dem Vertrag: „Sollte der Landkreis Lüneburg den Zuschuss an die Hansestadt Lüneburg zur Gesamtfinanzierung des Kunstschule IKARUS in Höhe von 15.000 € nicht mehr zur Verfügung stellen, reduziert sich der Zuschuss von der Hansestadt Lüneburg an die Kunstschule IKARUS dann um den vom Landkreis Lüneburg nicht mehr zur Verfügung gestellten Betrag.“

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

Wurden in 2023 Gespräche mit dem Landkreis darüber geführt, ob und in welcher Höhe sich der Landkreis ab dem 01.01.2024 an der Finanzierung der Kunstschule IKARUS beteiligt? Wenn ja, mit

...

welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht? Wurden die Vertreter:innen der Kunstschule IKARUS darüber in Kenntnis gesetzt?

Wurde mit den Vertreter:innen der Kunstschule IKARUS über eine mögliche Verlängerung des Vertrages gesprochen? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?

Wurden die Vertreter:innen der Kunstschule IKARUS darüber informiert, dass der Vertrag nicht verlängert werden soll? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?

Welche Empfehlungen, wann und durch wen wurden den Vertreter:innen der Kunstschule IKARUS bezüglich der weiteren Finanzierung durch die Hansestadt Lüneburg bzw. Beantragung von städtischen Zuschüssen gegeben?

Wir bitten Sie, uns die Antworten zeitnah, spätestens in der 14. KW und noch vor der Ratssitzung am 04. April, zukommen zu lassen.

B) Institutionelle Förderungen allgemein:

Zum Hintergrund: In 2023 wurde im Ausschuss für Kultur und Partnerschaften von verschiedenen Seiten darauf hingewiesen, dass die für institutionelle Förderungen bereitgestellten Haushaltsmittel angesichts der bis dahin bereits eingegangenen Anträge bei weitem nicht ausreichen würden und die Mittel erhöht werden müssten. Sowohl SPD als auch Linke beantragten zusätzlich, die für die Kunstschule IKARUS benötigte Förderung konkret in den Haushalt einzustellen. In den Haushaltsverhandlungen wurde dann von der Verwaltung argumentiert, die gestellten Anträge zur Förderung der Kunstschule IKARUS zurückzuziehen, da die benötigten Mittel laut Verwaltung voraussichtlich durch institutionelle Förderungen gedeckt werden würden bzw. wurden die Anträge von SPD und Linke abgelehnt. Leider erfolgte die Erhöhung der institutionellen Mittel nicht. Daher können nun die von wichtigen kulturellen Institutionen in der Hansestadt Lüneburg gestellten Anträge auf Förderung nicht in ausreichendem Maße bewilligt werden.

Wir bitten die Verwaltung, einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten, wie die fehlenden Mittel im Bereich Kultur bereitgestellt werden können. Dies besonders vor dem Hintergrund, dass eine Richtlinie zur institutionellen Förderung von Kultureinrichtungen noch nicht vorliegt.

Wenn Rückfragen sind, sprechen Sie uns bitte an.

Mit freundlichen Grüßen



Marianne Esders



Hiltrud Lotze